

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1434 Mittwoch, 15. November 2017

## JEDE/R DARF MITBESTIMMEN!



## DARAUF ACHTEN WIR!

Liebe Leser und Leserinnen!

Wir kommen aus Trausdorf an der Wulka im schönen Burgenland. Wir sind SchülerInnen der 3a und der 3b Klasse. Heute haben wir uns in vier ReporterInnenteams aufgeteilt. Folgende Themen wurden in Teamarbeit bearbeitet: Demokratie, Menschenrechte, Vorurteile und Zivilcourage. Außerdem haben wir viel über Mitbestimmung in der Demokratie gelernt.

Paul (8) und Laurenz (8)

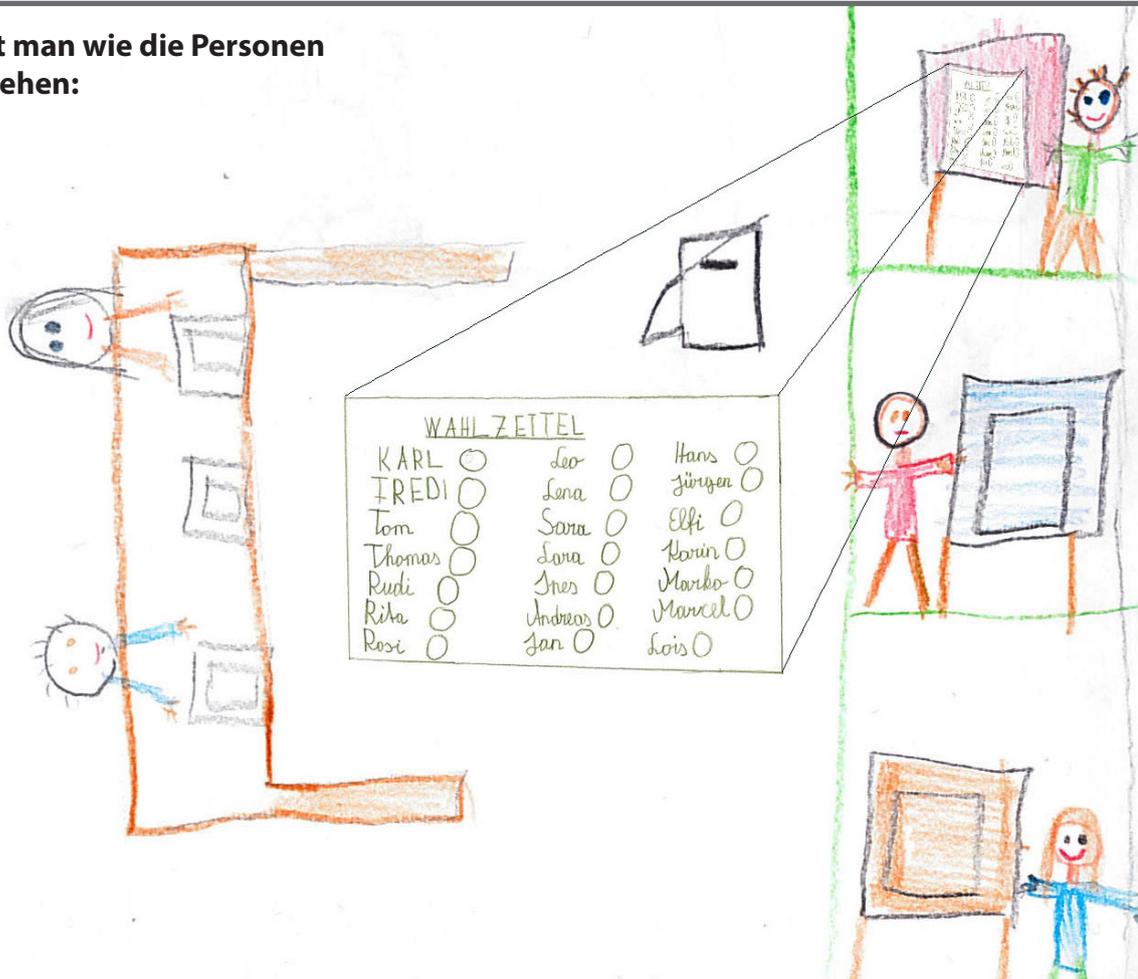


REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DEMOKRATIE UND DIKTATUR

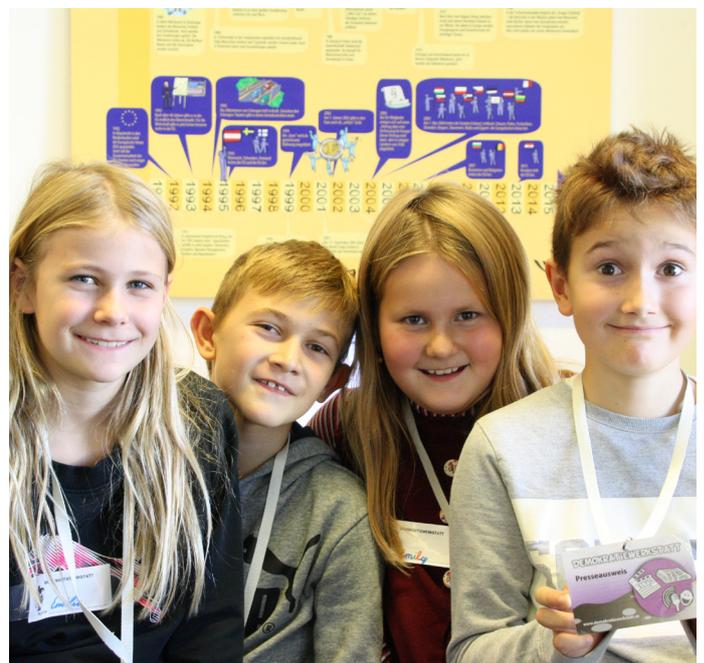
Emilia (9), Emily (8), Denise (8), Paul (8) und Laurenz (8)

Hier sieht man wie die Personen wählen gehen:



**Wir haben die Bedeutung von Demokratie und Diktatur herausgefunden. Zwei aus unserer Gruppe haben ein Bild über die Wahl gezeichnet.**

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Es werden Vertreterinnen und Vertreter des Volkes gewählt. Ist das Volk mit der Entscheidung nicht zufrieden, kann es die Abgeordneten bei der nächsten Wahl abwählen. In einer Demokratie darf man wählen. Das funktioniert so: In einem großen Raum steht ein Tisch, dort kann man sich einen Wahlzettel abholen. Dann geht man in eine Kabine und kreuzt das an, was man wählen möchte. Zum Schluss wird der Wahlzettel in die Wahlurne eingeworfen. Diktatur bedeutet genau das Gegenteil von Demokratie. Es entscheidet nur eine einzige Partei oder Person. Das Militär wendet oft Macht an. In einer Diktatur dürfen die Menschen, die dort leben, nicht mitbestimmen wie in einer Demokratie.



# MENSCHENRECHTE

Mario (9), Felix (8), Marco (10), Lorenzo (8), Adele (8) und Alexa (8)

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch haben soll. Sie wurden von den Vereinten Nationen im Jahr 1948 aufgeschrieben. Die Menschen wollten nach dem Zweiten Weltkrieg endlich Frieden haben. Es gibt Gesetze, die jede/r einhalten muss, sonst gibt es ein Chaos. Die Menschenrechte stehen auch im Gesetzbuch Österreichs. Es gibt auch eigene Kinderrechte, weil Kinder besonderen Schutz brauchen.

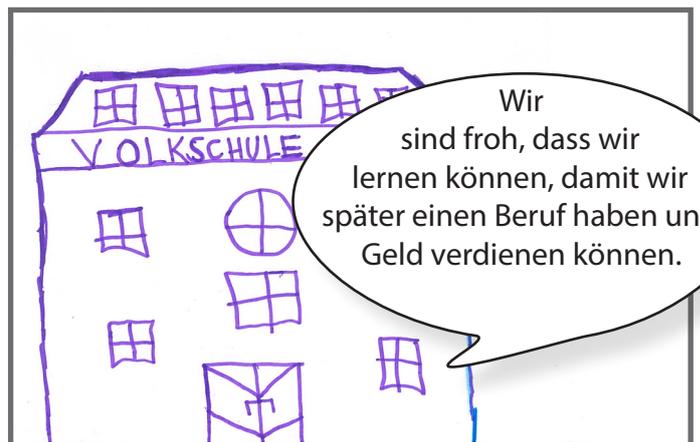
Wir haben einige Menschenrechte als Beispiel für Grundrechte für euch aufgezeichnet.



Als ReporterInnenteam haben wir heute gemeinsam einiges über Menschen- und Kinderrechte herausgefunden.



Das Recht auf Freiheit und freie Meinung.



Das Recht auf Bildung nutzen wir, wenn wir zur Schule gehen.



Das Recht auf Schutz vor Verletzungen und Geborgenheit in einem Zuhause.



Das Recht auf Spielen und Freizeit ist ein wichtiges Kinderrecht.

# VERSCHIEDENE VORURTEILE

Timo (8), Lorenz (9), Marie (8), Alice (8) und Hanna (9)



**Menschen haben viele verschiedene Eigenschaften, wie Puzzlesteine - aber sind sie typisch für ein Geschlecht?**

**Ein Vorurteil ist, wenn man andere Menschen vorschnell beurteilt. Ohne sie zu kennen, behauptet man, dass sie etwas Bestimmtes nicht können oder können, nur weil sie zu einer bestimmten Gruppe gehören.**

Zum Beispiel, dass man den Buben zuteilt, dass sie immer aggressiv und unordentlich sind. Oder, dass Mädchen nicht sportlich sind und „oberg'scheit“ sind. Wenn man über diese Vorurteile nachdenkt, kommt man zu dem Schluss, dass sie nicht stimmen! Weil Mädchen können genauso sportlich sein wie Burschen ordentlich sein. Menschen lassen sich nämlich nicht so einfach in Gruppen einteilen. Jeder Mensch ist anders. Man kann sie nicht nur aufgrund eines gemeinsamen Merkmals - in dem Fall nach Geschlecht - beurteilen. Es ist wichtig, etwas gegen Vorurteile zu tun: Denn die Folgen von Vorurteilen sind schlimm. Zum Beispiel fühlt man sich beleidigt, man ist traurig, im schlimmsten Fall traut man sich Sachen nicht zu. Es könnte passieren, dass man nichts mehr sagt oder einen bestimmten Beruf später nicht machen will, weil man Angst hat zu versagen.

Was können wir für Menschen tun, die von Vorurteilen betroffen sind? Wir können sagen, das stimmt nicht, du bist ein toller Mensch und du kannst alles schaffen was du willst!



**Ob ein Mensch sportlich ist, hat nichts mit dem Geschlecht zu tun!**

# ZIVILCOURAGE IM PARK

Markus (8), Adrian (8), Philip (9), Angelina (9), Elena (8) und Emelie (8)

In unserem Artikel geht es ums Helfen, das heißt Zivilcourage. Wir haben uns eine Geschichte ausgedacht und haben Bilder dazu gemalt.



Ich ging in den Park.  
Ich traf mich mit meinem Freund.  
Wir trafen uns beim Skatepark.



Plötzlich sah ich zwei Menschen streiten.  
Der eine schubste den anderen.



Dann half ich dem am Boden liegenden auf.  
Dann schaute ich, ob er sich verletzt hatte.



Dann nahm ich mein Handy aus der Hosentasche  
und rief die Rettung an.



Die Sanitäter leisteten Erste Hilfe und nahmen den  
Verletzten mit ins Krankenhaus. Alles ging gut aus.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Workshops wieder.

3 AB, Volksschule Trausdorf an der Wulka,  
DDR. Stefan Laszlo-Platz 2, 7061 Trausdorf an der Wulka